

Sakura und Tenten im Internat

ob das gut geht??? SasuSaku, NejiTen

Von black-tenshi

Kapitel 3: Kapitel 3

Und weiter gehts.....

Endlich. Endlich hatte ich fast die ganze Woche überstanden. Denn heute war Freitag und die letzte Stunde war vorbei. Jetzt stand nur noch Kickboxen, wofür ich mich bei den AGs entschieden hatte, an. Und ratet mal, genau Sasuke ist auch da, aber zum Glück hatte ich erfahren das Sasori ebenfalls eingeschrieben war. Leider würde er erst heute Abend kommen. So jetzt stand ich als einzige in der Mädchenumkleide und betrachtete mich kritisch im Spiegel, der Lehrer hatte mir doch allen ernstes eine so kurze Hose gegeben die mir nur knapp über den Po ging und ein T-Shirt. Ach was das kann man nicht einmal noch T-Shirt mehr nennen. Das war eher ein Sport Bh. Schlecht sah es ja nicht aus aber ich war das einzige Mädchen unter vielen Jungs insbesondere Sasuke. Ich entschied mich zu Anfang erst einmal eine Kapuzenjacke an zu ziehen und ging schließlich in die Sporthalle. Wie ich sah waren eigentlich alle da bis auf den Lehrer, der zum Glück aber schnell kam. „So du musst Sakura sein. Ich habe mich bei deiner alten Schule mal über dich erkundigt und gehört das du dort die beste Kickboxerin warst“ Ich nickte nur als Antwort. „Dann würde ich mir das nach dem Aufwärmen gerne ansehen“ wieder ein Nicken. So wärmten wir uns auf, wo Sasuke nicht die Finger von mir lassen konnte. Der Lehrer der übrigens Kakashi hieß suchte mir einen grauhaarigen Typen aus und bittete mich meine Kapuzenjacke aus zu ziehen. Widerwillig trennte ich mich von ihr und hörte hinter mir perverse Pfiffe. Und wer war natürlich der lauteste, Sasuke genau. So stellte ich mich dem grauhaarigen Typen, Kabuto gegenüber, der laut Kakashi ein etwas schlechterer war. Als das Startzeichen von Kakashi dann ertönte stürzte er sich sofort auf mich. Jedoch wich ich ihm aus und traf ihn selbst mit meinem Bein. Kakashi hatte wirklich recht, er war viel zu unkonzentriert und die Schläge waren nicht präzise genug. Wieder duckte ich mich unter seinem Schlag hinweg und traf mit meinem Fuß seinen Bauch. Er keuchte auf und gab nach einem weiteren Schlag der ihn zu Boden beförderte, auf. Klatschend kam Kakashi auf mich zu. „Dein früherer Lehrer hat nicht gelogen. Du bist sehr gut, wie lange machst du das schon“. Ich erzählte ihm das ich seit der 5 Klasse in der AG war und er nickte nur. „So dann fangen wir mit dem richtigen Unterricht an“.

1 Stunde später war das Training ebenfalls zu ende und ich duschte mich schnell. In der Wohnung angekommen warteten die Mädchen schon im Wohnzimmer. „Und wie wars. Wem hast du auf die Fresse gehauen. Hast du Sasuke geschlagen....“ fing Tenten

an auf mich einzureden. „Wohoho Tenten hol erst mal Luft“ unterbrach ich sie. „Es war gut, gegen Sasuke bin ich noch nicht angetreten aber dafür hab ich so einem Kabuto auf die Fresse gehauen“ beantwortet ich ihre Fragen. „Was Kabuto ist ja geil ich konnte den noch nie Leiden“ rief Ino erfreut. „Tut mir Leid Mädels aber ich muss jetzt erst mal mit Akira raus wir sehen uns später. So ging ich wieder in den Park und komischerweise, weil er die ganze Woche immer dabei war oder in meinem Fall glücklicherweise traf ich Sasuke nicht. Jedoch musste ich, als ich nach Hause kam feststellen wieso. Denn er saß mit seinen Kumpels auf unserem Sofa und unterhielt sich. „Ah Sakura da bist du ja wir warten schon auf dich wir wollen heute einen Filmabend machen“ erklärte mir Temari. „Tut mir Leid aber ich kann höchstes einen Film mit gucken. Ich bin noch verabredete“ dabei schaute ich auf die Uhr die 5 Uhr anzeigte. „Was wir haben fest damit gerechnet das du dabei bist“ gab Naruto schmollend von sich. „Wenn wir jetzt anfangen kann ich einen mit euch gucken“ so setzte ich mich mit Tenten auf den Sessel, schließlich konnte ich sie nicht einfach Neji überlassen. Doch nicht mal eine halbe Stunde später klingelte es an der Tür und Tenten stand auf. Nach ein paar Sekunden hörte ich sie „Sakura ist für dich“ rufen und kam wieder ins Wohnzimmer. Verwirrt schaute ich sie an, doch sie zeigte nur auf die Wohnzimmertür in der in diesem Moment Sasori erschien. Und sofort bildete sich ein lächeln auf meinem Gesicht und ich sprang ihm in die Arme. „Sasori was machst du denn schon hier ich dachte du kommst erst in zwei Stunden“.

Sasukes Sicht:

Ich glaubte mich verguckt zu haben. Da stand doch allen ernstes Sasori, ein noch größerer und skrupelloserer Playboy als ich in der Tür und Sakura in seinen Armen. Die beiden kannten sich?? war mein erster Gedanke, doch dann hätte es mich beinahe vom Sofa gehauen. Die küssten sich. Und auf einmal wurde mir bewusst das Sakura, als sie mir sagte sie hätte einen Freund, nicht gelogen hatte. Okay wenn man das einen Freund nennen konnte. Ich machte schon meinen Mund auf um etwas zu sagen als Tenten sich zu uns allen drehte und ein stilles 'später' mit den Lippen formte. Also beließ ich es erst einmal dabei. „Ich habe einen früheren Flug bekommen“ erhob dann Sasori das erste mal die Stimme. „Ich bin aber noch nicht umgezogen“ mit den Worten zeigte Sakura an sich herunter. „Egal ich geh mich umziehen“ damit wand sie sich zum gehen und Sasori ging ihr mit den Worten „Ich helfe dir“ hinterher. „Tenten was war das bitte Sakura und.....“ doch Ino wurde von Tenten wieder zum schweigen gebracht. „Das erzähl ich euch wenn sie weg sind“ flüsterte sie uns zu. Als dann nach 10 Minuten Sakura mit einem Schwarzen Kleid in der Tür stand, verabschiedeten sich die beiden und gingen. Sofort wanderten alle Augen wieder zu Tenten die seufzten anfang zu erzählen. „Naja das ist Sasori gewesen.....“ doch Temari ließ sie nicht aussprechen. „Ist sie etwa eins seiner Betthäschen“ fragte sie verwirrt aber auch ein wenig angewidert.

„Betthäschen?“ fragte nun Tenten und Neji antwortete ihr. „Sasori ist ein noch größerer Playboy und nutzt schamlos jedes Mädchen aus. Außerdem hat der jeden Tag eine Neue“ antwortete er lässig. Doch eins sag ich euch ich war kein bisschen lässig, wieso ließ sie sich auf den ein. Der wollte sie doch nur ausnutzen. Aber was dachte ich denn da bitte wieder. Ich hatte doch das gleiche vor. Weiter konnte ich dann aber nicht mehr denken den Tenten erhob wieder die Stimme. „Was?? Also hatte ich doch immer recht gehabt“ weiter konnte man sie nicht mehr verstehen denn sie murmelte nur noch vor sich hin. „Tenten jetzt erzähl uns die Geschichte doch mal von

Anfang an“ Hinata setzte sich neben sie und legte eine Hand auf ihre. Sie holte einmal Luft und begann dann alles von vorne zu erzählen. „Also vor einem Jahr hatte ich einen Freund, Sakura jedoch war allein und so hab ich mich auf die suche nach einem Freund für sie gemacht. Dabei stieß ich auf Sasori, einen Freund von meinem Ex. Die beiden haben sich auch sofort verstanden und kamen wenig später zusammen. Etwa zwei Monate danach hab ich meinen Ex beim Fremdgehen erwischt. Aber wie sich herausstellte war das kein Ausrutscher. Kurz gesagt er war ein Playboy und hat mit mir nur gespielt. Und ab dann schaute ich nicht mehr durch eine Rosarote Brille und stellte fest das Sasori sich genauso wie mein Ex verhielt und seit dem war ich mir sicher das er nur mit ihr spielte. Bis jetzt hatte ich aber keine Beweise und das Risiko als Lügnerin da zu stehen war zu hoch und so hielt ich mich erst einmal raus doch wenn das stimmt was ihr sagt dann hatte ich die ganze Zeit recht und er verarscht sie nur.“ beiden letzten Worten schlug sie sich die Hände über den Kopf und ich konnte noch sehen wie Neji sie trösten wollte. Jedoch stockte er in der Bewegung und ließ es bleiben. Wir beschlossen nach weiteren 5 Minuten das Thema Sasori erst einmal zu lassen und führten unseren Filmabend weiter.

Nach einigen Stunden war auch der letzte Film zu Ende aber ich war meistens in meinen Gedanken vertieft und was das seltsame daran war, war das in diesen Gedanken immer Sakura drin war. Also echt ich hatte wirklich das Gefühl seit ich wusste das sie mit Sasori zusammen ist, das ich mir für meinen Geschmack viel zu viele Sorgen um sie machte. Doch leider scheiterte jeder versuch an etwas anderes oder gar ein anderes Mädchen zu denken. „Wir sollten uns langsam los machen“ sagte ich und die Jungs stimmten mir zu. Nachdem sich alle von uns verabschiedet hatten machten wir uns los. Neji, Shikamaru und Kiba waren schon fast die Treppen hoch als Naruto sich zu mir zurück fallen ließ. „Was ist?“ fragte ich ihn. „Was ist los mit dir Sasuke seit du das mit Sakura und Sasori erfahren hast bist du wie ausgewechselt“ er lief rückwärts vor mir und wartete gespannt auf eine Antwort. „Da ist nichts“ versuchte ich mich raus zu reden, doch ich wusste von Anfang an das er nicht locker lassen würde. „Teme ich bin zwar ein Chaot aber ich bin nicht blöd. Ich kenne dich lange genug um zu wissen wenn du dich anders verhältst“ genervt seufzte ich auf. Er hatte ja recht irgendetwas war plötzlich da aber was wusste ich nicht. „Ich weiß es nicht Dobe. Vielleicht hat sich mein Beschützerinstinkt gemeldet“ schulterzuckend ging ich in die Wohnung und Naruto folgte mir schweigend. „Ich geh schlafen“ damit verabschiedet ich mich von den anderen und ging ins Bett, nur war es nicht gerade einfach einzuschlafen wenn immer wieder ein rosahaariges Mädchen in den Gedanken rum spukte.....

Ich hoffe es hat euch gefallen, würde mich über Komms mit eurer Meinung freuen.^^
lg black-tenshi